



Niederschrift

**über die Sitzung
des Verkehrsausschusses
am 27.06.2017**

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 06.04.2017
2. Baustellensituation in Mainz (mündlicher Bericht)
3. Neugestaltung Münsterplatz / Schillerstraße / Große Bleiche (2.BA);
4. Boppstraße
5. Umgestaltung Wallaustraße (nördl. Abschnitt) inkl. Lahnstraße und Emausweg;
6. Brücke Kisselberg
7. Barrierefreie Verbindung Bahnhof Römisches Theater – Oberstadt
8. Befristete Übertragung der Aufgabenträgerschaft für die Erbringung von Verkehrsleistungen der MVG-Linie 66 auf Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen
9. Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Görzstiftung
10. Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer
11. Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 km/h Zone in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße
12. Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Philipp-Wasserburg-Straße
13. Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs am Schillerplatz
14. Mitteilungen

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 06.04.2017

Die Niederschrift wird ohne Änderungswünsche zur Kenntnis genommen.

Punkt 2 Baustellensituation in Mainz (mündlicher Bericht)

Frau Eder erläutert anhand eine Powerpoint-Präsentation die Hintergründe zur Baustellenkoordinierung und stellt die in der Sommerzeit durch Baustellen zu erwartenden Verkehrseinschränkungen vor. Die entsprechende Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Gerster fragt nach den Gründen, warum die Kaiserstraße nicht ebenfalls im Sommer mit saniert werde, obwohl bereits in der Parcusstr. eine Einengung bestehe.

Herr Beck betont, dass die Kaiserstraße nicht nur Durchgangsstraße ist, sondern auch eine wichtige innerstädtische Verteilungsfunktion hat, weshalb eine Sanierung zeitgleich mit den Einschränkungen in der Parcusstraße, Bahnhofstraße und Binger Straße nicht sinnvoll sei.

Frau Dr. Pohl bittet darum, die Ampel an der Baustelle Hechtsheimer Straße so einzustellen, dass sie im Berufsverkehr jeweils bedarfsgerecht eingestellt ist.

Frau Flegel fragt, ob die Zahl der Baustellen in der Stadt in früheren Jahren ebenso hoch war, ohne dass Probleme auftraten. Laut Herr Mohn ist in den vergangenen Jahren sowohl die Anzahl der Grabungen stark gestiegen, als auch der Verkehr bedingt durch das Wachstum der Stadt deutlich angewachsen.

Herr Dr. Huck betont, dass die Priorisierung von städtischen Baumaßnahmen durch die städtischen Ausschüsse und den Stadtrat vorgenommen und beschlossen worden sei. Die Verwaltung handele dementsprechend.

Auf Wunsch der Verkehrsausschussmitglieder wird den Fraktionen die komplette Grabungsliste seit Beginn dieses Jahres zur Verfügung gestellt. Ebenso soll die Straßenzustandsuntersuchung in einer der nächsten Sitzungen des Verkehrsausschusses vorgestellt werden.

Punkt 3 Neugestaltung Münsterplatz / Schillerstraße / Große Bleiche (2.BA); auf Basis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil Bahnhofstraße | Münsterplatz | Schillerstraße Vorlage: 0769/2017

Herr Strobach stellt die Vorlage anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Herr Gerster kritisiert die geplante Verkehrsführung aus dem Parkhaus Schillerplatz sowie den Wegfall von Parkraum auf dem Münsterplatz.

Herr Dr. Huck begrüßt die Pläne zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Herausnahme des ruhenden Verkehrs am Münsterplatz. Herr Helm-Becker betont die fußgängerfreundliche Aufwertung des Gebiets.

Die Vorlage wird bei 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich befürwortet.

Punkt 4 **Boppstraße**
hier: Planungsvorstellung
Vorlage: 0782/2017

Herr Strobach erläutert die Vorlage mithilfe einer Powerpoint-Präsentation.
Herr Gerster spricht sich für eine Einbahnstraßenführung in der Boppstraße aus. Herr Strobach erläutert die Gründe, die aus Sicht der Verwaltung gegen eine solche Regelung sprechen, u.a. Mehrverkehre durch die Umwege für den motorisierten Individualverkehr sowie Verdrängungseffekte in die umliegenden Wohngebiete.
Der Ausschuss befürwortet die Vorlage mehrheitlich mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen.

Punkt 5 **Umgestaltung Wallaustraße (nördl. Abschnitt) inkl. Lahnstraße und Emausweg;**

hier: Vorplanung (Planungszwischenstand), Bürgerbeteiligung
Vorlage: 0811/2017

Nach der Vorstellung der Planung durch Herrn Strobach befürwortet der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Punkt 6 **Brücke Kesselberg**
hier: Planungsvorstellung
Vorlage: 0780/2017

Herr Wachall vom Büro Formaat stellt die geplante Gestaltung der Brücke vor.
Herr Dr. Huck und Ausschussmitglied Dorn begrüßen den Entwurf. Ausschussmitglied Dorn sieht jedoch das Drahtgeländer aus Gründen der Sicherheit und des Vandalismus kritisch. Herr Gerster kritisiert die vorgesehene, hüfthohe Beleuchtung. Herr Strobach erläutert, dass die Beleuchtung DIN-Normen gerecht werde.
Der Ausschuss nimmt den Entwurf zur Kenntnis.

Punkt 7 **Barrierefreie Verbindung Bahnhof Römisches Theater – Oberstadt und städtebauliche Aufwertung des Bereichs Salvatorstraße/Zitadellenweg/Wilhelmiterstraße**
hier: Überarbeitung des Gestaltungsentwurfs Aufzugsanlage
Vorlage: 0691/2017

Frau Eder erläutert, dass die Umplanung erfolgte, um die Vandalismusanfälligkeit zu reduzieren.

Herr Dr. Huck bittet darum, bei diesem Projekt künftig auch den Ortsbeirat Altstadt in die Gremienfolge aufzunehmen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 8 **Befristete Übertragung der Aufgabenträgerschaft für die Erbringung von Verkehrsleistungen der MVG-Linie 66 auf Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen**
Vorlage: 0832/2017

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und befürwortet einstimmig die geplante befristete Übertragung der Aufgabenträgerschaft auf die Stadt Mainz für die Erbringung von Verkehrsleistungen der MVG-Linie 66 auf Gebiet des Landkreises Mainz-Bingen.

Punkt 9 **Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Görzstiftung**
Vorlage: 0663/2017

Der Verkehrsausschuss empfiehlt einstimmig, ein Bewohnerparkgebiet O8 (Görzstiftung) zum 01.09.2017 einzuführen.

Punkt 10 **Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer**
Vorlage: 0787/2017

Herr Gerster kritisiert den geringen Anreiz durch die Maßnahme sowie die Kategorisierung mittels E-Kennzeichen. Frau Eder erläutert, dass reine Hybridfahrzeuge kein E-Kennzeichen erhalten.

Herr Rehn begrüßt die Vorlage als e-mobilitätsfreundliches Zeichen.

Der Verkehrsausschuss empfiehlt mehrheitlich bei 10 Ja-, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung die entsprechende Änderung der Parkgebührenordnung.

Punkt 11 **Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 km/h Zone in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße**
Vorlage: 0518/2017

Der Verkehrsausschuss empfiehlt einstimmig eine Tempo-30- Zone einzurichten.

Punkt 12 **Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Philipp-Wasserburg-Straße**
Vorlage: 0111/2017

Der Verkehrsausschuss empfiehlt einstimmig den verkehrsberuhigten Bereich einzurichten.

Punkt 13 **Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs am Schillerplatz**
Vorlage: 0370/2017

Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs am Schillerplatz wird einstimmig begrüßt und um entsprechende Kontrollen gebeten.

Punkt 14 **Mitteilungen**

Frau Eder kündigt an, dass ein neuer Nahverkehrsplan erarbeitet wird. Nach der Sommerpause werde in die Diskussion eingestiegen.

Frau Flegel bittet darum, aus Sicherheitsgründen am Juxplatz neben Eispavillon Mario die Absperrkette zu entfernen. Herr Beck berichtet, dass hier ein neues Geländer geplant sei.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Gez.: Eder
.....
Vorsitz

Gez.: Heitzmann
.....
Schriftführung